

**M A N F R E D P E N T Z**

KREISVORSITZENDER DER CDU DARMSTADT-DIEBURG



BEETHOVENSTR. 33  
64846 GROSS-ZIMMERN  
TELEFON (06071) 48071

CDU KREISVERBAND  
DARMSTADT-DIEBURG  
STEUBENPLATZ 12  
64293 DARMSTADT  
TELEFON (06151) 428 569-0  
TELEFAX (06151) 428569-25  
E-MAIL: [info@cdu-dadi.de](mailto:info@cdu-dadi.de)

Liebe Mitglieder und Freunde der CDU Darmstadt-Dieburg!

Ein für die CDU Darmstadt-Dieburg aufregendes Jahr geht zu Ende – Grund genug, Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen.

Als ich auf unserem Kreisparteitag am 27. Januar 2006 von Andreas Storm den Kreisvorsitz übernommen habe, waren wir schon auf klarem Weg zur Kommunalwahl. Der Kommunalwahlkampf war eine Bewährungsprobe für uns in den Stadt- und Gemeindeverbänden und insbesondere im Kreisverband. Als CDU haben wir mit fairen Mitteln für eine sachliche und notwendige Änderung der Politik im Landkreis geworben. Gemeinsam sind wir als CDU Darmstadt-Dieburg der – wie ich meine sehr diffamierenden – SPD-Kampagne entschlossen und hoch motiviert entgegengetreten. Mit Erfolg: 36,9 % der Wähler haben uns ihr Vertrauen geschenkt – 1,5 % mehr als 2001. Die SPD hingegen war der große Verlierer dieser Wahl; mit einem Verlust von 5,2 % haben die Wählerinnen und Wähler der Politik von Landrat Alfred Jakoubek ihre Ablehnung gezeigt.

Nach Jahren sind wir als CDU in Darmstadt-Dieburg wieder auf gleicher Augenhöhe mit der SPD. Dies darf jedoch nur ein Zwischenschritt sein. Unser klares Ziel heißt: Verantwortung für den Landkreis übernehmen. Diesen Weg gehen wir gemeinsam mit Ihnen. In den vergangenen Jahren ist es uns in immer mehr Städten und Gemeinden im Landkreis gelungen, den Bürgermeister zu stellen. Das wollen wir ausbauen. In jeder Stadt und in jeder Gemeinde müssen wir den Bürgern eine personelle Alternative zu sozialdemokratischer Misswirtschaft stellen. Denn nur durch überzeugende Kandidaten wird die CDU auch als das wahrgenommen, was sie ist: DIE Bürgerpartei.

Unser ehrgeizigstes Ziel gilt es, im Jahr 2009 zu erreichen: den Machtwechsel im Landratsamt. Wir sind entschlossen, den Machtspielen von Jakoubek und

seinen Genossen ein Ende zu bereiten und den Landrat zu stellen. Die Weichen dazu sind mit unserem Ergebnis bei der Kommunalwahl gestellt. Diesen Weg müssen wir konsequent im Interesse unseres Landkreises weiter verfolgen.

Wahlen können nur durch eine vernünftige und bürgerorientierte Politik gewonnen werden – das hat nicht zuletzt die Bürgermeisterwahl in Otzberg Anfang November gezeigt, wo unser Freund, Bürgermeister Karl Ohlemüller, mit 78,3 % in seinem Amt bestätigt wurde. Dieses Ergebnis ist keine Selbstverständlichkeit. Immer wieder müssen wir erleben, dass auch die CDU vermeintlich sichere Wahlen verliert. Nur wer den Bürger und seine Probleme ernst nimmt, kann sich im demokratischen Wettstreit behaupten. In den letzten sechs Jahren hat Karl Ohlemüller bewiesen, dass sein Wahlspruch „Für eine Politik mit Herz und Verstand“ keine bloße Worthülse ist. Mit Ehrlichkeit und Geradlinigkeit hat er die Bürger überzeugt – ein Beispiel für uns alle.

Seit rund einem Jahr arbeitet die CDU Deutschlands an einem ebenso schwierigen wie wichtigen Projekt: der Überarbeitung ihres Grundsatzprogramms. Unter dem Leitmotiv „Neue Gerechtigkeit durch mehr Freiheit“ formulieren wir unser Selbstverständnis als Christlich Demokratische Union Deutschlands neu. Maßgeblich ist dabei die Rückbesinnung auf die grundlegenden Werte unserer Partei.

Die CDU ist als Partei der Freiheit entstanden. In den Gefängnissen des Nationalsozialismus und in der Widerstandsbewegung gegen die Diktatur finden sich ihre Wurzeln. An dem Erbe des christlich geprägten Menschenbildes halten wir fest. Gleichzeitig laden wir Andersgläubige und Nichtglaubende, die unsere Werte und Grundsätze teilen, ausdrücklich ein, bei uns mitzuarbeiten. Die Klammer, die uns verbindet ist und bleibt die Würde und die Freiheit aller Menschen.

Doch wie können diese Grundwerte unserer Partei in der heutigen politischen und gesellschaftlich Realität sinngebend umgesetzt werden? Welche Leitlinien ergeben sich daraus für unsere täglichen politischen Entscheidungen? Das sind die Fragen, die es für die CDU neu zu definieren gilt.

Doch bevor wir all dies wieder gemeinsam angehen, wollen wir zunächst die Besinnlichkeit der Weihnachtszeit genießen. Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen frohe Festtage im Kreise Ihrer Familie und ein glückliches und zufriedenes Jahr 2007!

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Manfred Pentz', with a stylized flourish at the end.

Manfred Pentz